

NIEDERSCHRIFT
über die Haupt- und Finanzausschusssitzung (öffentlich und nicht
öffentlich) am Mittwoch, den 24.04.2024
im großen Sitzungssaal des Rathauses Elsenfeld

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Anwesend waren:

Sitzungsvorsitzender:

Herr Kai Hohmann

Ausschussmitglieder:

Herr Zaki Amhaz
Frau Anna Becker
Herr Thomas Becker
Herr Björn Henn
Herr Andreas Hohm
Frau Annette Weis

Verwaltung:

Herr Jan Emmerich, Leiter Bibliothek
Frau Carina Janetschek; Leiterin Sachgebiet Familie, Bildung und Soziales

Schriftführer:

Herr Patrick Hock

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglieder:

Herr Thorsten Koch
Herr Heribert Luxem
Herr Berthold Oberle
Frau Carmen Stripp

Verwaltung

Herr Thorsten May

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Rückblick und Ausblick der Arbeit der gemeindlichen Bibliothek
2. Vorberatung über die Änderung der Gebührenordnung der gemeindlichen Bibliothek
3. Beschlussfassung über Zuschussantrag des Vereins SV Elsava Elsenfeld hinsichtlich Sanierung der Duschen in den Umkleidekabinen
4. Beschlussfassung über eine befristete Änderung der Öffnungszeiten des Rathauses

Bürgermeister Kai Hohmann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr.

Öffentlicher Teil

1. Rückblick und Ausblick der Arbeit der gemeindlichen Bibliothek

Der Leiter der gemeindlichen Bibliothek, Herr Jan Emmerich, stellte die Arbeit der letzten 2,5 Jahre vor. Seit Übernahme der Leitungsstelle der Bibliothek hat sich einiges verändert und weiterentwickelt.

Vorgelegt wurden die Veränderungen wie „Aufenthaltsqualität“, „neue Angebote“ sowie „neuer Service“. Zudem stellte Herr Emmerich die statistischen Zahlen und die damit verbundene Steigerung der Benutzerzahlen sowie der Veranstaltungen vor.

Ein wesentlicher und wichtiger Punkt der Weiterentwicklung sind zudem „die Bibliothek als Lernort“ und das Projekt „MINTbayU“, auch hierauf ist Herr Emmerich in seinem beigefügten Bericht (**Anlage 1**) eingegangen.

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff „Mittendrin“ zu verstärken und auch die Jugendarbeit des weiter voranzutreiben.

Kenntnis genommen

2. Vorberatung über die Änderung der Gebührenordnung der gemeindlichen Bibliothek

Der Leiter der gemeindlichen Bibliothek Jan Emmerich kam auf die Sachgebietsleiterin Familie, Bildung und Soziales, Frau Carina Janetschek, mit der Idee zu, das Angebot für Kinder- und Jugendliche besser zugänglich zu machen. Dies soll zur Folge haben, dass die Kinder und Jugendlichen ihr Interesse am Lesen besser entdecken können.

Für die Umsetzung dieser Idee ist angedacht, dass Kinder- und Jugendliche eine eigene Bibliothekskarte erhalten können, für die **keine Jahresgebühr** fällig ist. Mit dieser Karte können sich die Kinder und Jugendlichen Sachbücher, Kinderbücher oder Ähnliches ausleihen und sind nicht auf die Eltern angewiesen. Dies gilt auch für die Onleihe. Den Zugang zu Romanen für Erwachsene, technischen Geräten oder DVDs erhalten die Kinder **nicht**. Im System soll hinterlegt werden, dass eine Warnmeldung erscheint, wenn die Bibliothekskarte keine Berechtigung hierzu hat.

Es soll rein dem Lesezweck und der Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen dienen.

Die Bibliotheksgebühren wurden ebenfalls betrachtet. Die Gebühren sind seit vielen Jahren festgeschrieben und das Defizit der Bibliothek nimmt immer weiter zu. Die Einrichtung ist als nicht kostendeckend konzipiert und soll dies auch weiterhin nicht sein. Eine Anpassung der Gebühren sollte nach über 20 Jahren dennoch stattfinden.

Die Verwaltung hatte sich diesbezüglich mit den Gebühren der umliegenden Gemeinden befasst, da diese Gebühr nicht kalkuliert werden kann. Es erging daher der Vorschlag, die Gebühren von **16,00 €** auf **22,00 €** anzuheben. Der **Zuschuss von 6,00 €** für Eisenfelder Bürgerinnen und Bürger soll weiterhin beibehalten werden.

Die Benutzungsordnung und die Gebührenordnung der Bibliothek wurde als **Anlage 2** der Beschlussvorlage beigelegt. Die Änderungen wurden in Rot kenntlich gemacht.

Es wurde gefragt, wo die Bücher beschafft werden. Es gibt drei Einrichtungen, welche als Bezugsquellen für die Eisenfelder Bibliothek dienen. Diese sind ein Buchbinder aus Wiesbaden, Schönings Bibliotheksservice (Würzburg) und das Buchhaus Eisenfeld, welches als örtliches Unternehmen so gut es geht eingebunden wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste den Beschluss, die Änderungen der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung für die Bibliothek dem Marktgemeinderat zu empfehlen.

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

3. Beschlussfassung über Zuschussantrag des Vereins SV Elsava Eisenfeld hinsichtlich Sanierung der Duschen in den Umkleidekabinen

Am 15.03.2024 ging über den Schriftführer des Vereins SV Elsava Eisenfeld 1913 e.V., Herrn Michael Fischer, der Zuschussantrag bzw. Anfrage von Fördermitteln beim Markt Eisenfeld ein.

Wegen eines aufgetretenen Wasserschadens in den Duschen entsteht ein Sanierungsbedarf von circa 30.000 €. Laut Aussage von Herrn Michael Fischer werden die Duschen hauptsächlich vom Jugendbereich genutzt und es besteht deshalb dringender Handlungsbedarf.

Der Zuschussantrag des Vereins inklusive Bebilderung des Sachverhalts wurde als Dokument (**Anlage 3**) zur besseren Veranschaulichung beigelegt.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde auf der Haushaltsstelle 5500/7093 (Förderung des Sports/Zuschüsse) ein Puffer von 10.000 € für das gesamte Jahr eingeplant.

Es kam die Frage auf, ob auch Maßnahmen von Mitgliedern umgesetzt oder nur Firmen beauftragt werden. Nach vorliegender Aussage des Vereins soll soweit als möglich die Sanierung in Eigenleistung erfolgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste den Beschluss, 10 % der tatsächlichen Kosten bis maximal 3.000 € zu erstatten. Die Rechnungen sollen dem Markt Eisenfeld vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

4. Beschlussfassung über eine befristete Änderung der Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus des Marktes Elsenfeld hat von Montag bis Freitag geöffnet. An den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag ist das Rathaus von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Montags ist das Rathaus zudem von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Donnerstags sind die Öffnungszeiten von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Derzeit ist das Rathaus 24 Stunden pro Woche geöffnet.

Die Mitarbeiterin Chanel Humme hat zum 31.03.2024 gekündigt und den Markt Elsenfeld verlassen. Zudem hat der Mitarbeiter Kevin Lang zum 30.06.2024 gekündigt. Die Vollzeitstelle von Herrn Lang soll die Auszubildende Sofia Seelmann nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Ausbildung im August 2024 wahrnehmen. Die Stelle von Chanel Humme ist ausgeschrieben und soll zeitnah besetzt werden. Im Bürgerbüro verbleibt somit als einzige Mitarbeiterin Frau Tanja Gramlich, welche derzeit mit 25 Stunden beschäftigt ist.

Auch bei einer zeitnahen Besetzung der Stelle von Frau Humme besteht Einarbeitungsbedarf. Es wären dann ab der Einstellung der Nachbesetzung von Frau Humme zwei Teilzeitkräfte vorhanden. Frau Seelmann wird als Vollzeitkraft im August hinzukommen. Als Auszubildende darf sie noch nicht als vollwertige Mitarbeiterin gerechnet werden. Ihre Einarbeitung wird jedoch bereits in der Ausbildung beginnen.

Die Problematik besteht darin, dass die Nachmittage nicht immer ausreichend besetzt werden können, da die Teilzeitkräfte nicht über einen längeren Zeitraum an zwei Nachmittagen arbeiten können. Des Weiteren ist im August Urlaubszeit, welche bei Familien mit Kindern genutzt werden muss. In diesem Zeitraum sind unter anderem die Kindertageseinrichtungen des Marktes Elsenfeld geschlossen.

Damit man nicht Gefahr läuft, den reibungslosen Betrieb zu gefährden, schlägt die Verwaltung daher vor die Öffnungszeiten für den Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 von 24 Stunden auf 20 Stunden zu reduzieren. Dies soll durch die Schließung des Rathauses am Montagmittag und am Donnerstagvormittag erfolgen. Wichtig ist, dass weiterhin das Rathaus jeden Tag geöffnet hat und die berufstätigen Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag bis 18:00 Uhr die Möglichkeit haben, die Verwaltung vor Ort zu erreichen.

Des Weiteren ist ein Terminvereinbarungstool auf der Homepage der Gemeinde geplant. Dieses soll ebenfalls für einen geregelten Ablauf sorgen.

Das wichtigste Anliegen ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger zufrieden das Rathaus verlassen und von fachkundigem Personal beraten werden.

Es wurde ein Vermerk im Amtsblatt angeregt, dass man bei dringenden Angelegenheiten telefonisch Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen soll.

Lange Wartezeiten auf Termine sollen vermieden werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste den Beschluss, die Öffnungszeiten des Rathauses für den Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 zu ändern. Am Montagmittag und am Donnerstagvormittag bleibt das Rathaus in diesem Zeitraum geschlossen.

Abstimmungsergebnis Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Der öffentliche Teil war um 19:10 Uhr beendet.

Elsenfeld, den 08.05.2024

Kai Hohmann
Erster Bürgermeister

Patrick Hock
Schriftführung